



**Sicherheitsdatenblatt**

gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006

**Sefra Prevent**

Überarbeitet am: 26.05.2020

Seite 2 von 12

**Gefährliche Inhaltsstoffe**

| CAS-Nr.    | Bezeichnung  |              |                  | Anteil    |
|------------|--|--------------|------------------|-----------|
|            | EG-Nr.   | Index-Nr.    | REACH-Nr.        |           |
|            | GHS-Einstufung   |              |                  |           |
| 1312-76-1  | Kieselsäure, Kaliumsalz MVZ > 3,2  |              |                  | 1 - < 5 % |
|            | 215-199-1  |              | 01-2119456888-17 |           |
|            | Skin Irrit. 2, Eye Irrit. 2, STOT SE 3; H315 H319 H335   |              |                  |           |
| 14808-60-7 | Quarz  |              |                  | 1 - < 5 % |
|            | 238-878-4  |              |                  |           |
|            |  |              |                  |           |
| 14808-60-7 | Quarz (Feinanteil, kristallin)   |              |                  | < 1 %     |
|            | 238-878-4  |              |                  |           |
|            | STOT RE 1; H372  |              |                  |           |
| 13463-41-7 | Zinkpyrithion  |              |                  | < 1 %     |
|            | 236-671-3  |              |                  |           |
|            | Acute Tox. 3, Acute Tox. 3, Eye Dam. 1, Aquatic Acute 1, Aquatic Chronic 1; H331 H301 H318 H400 H410 |              |                  |           |
| 1314-13-2  | Zinkoxid   |              |                  | < 1 %     |
|            | 215-222-5  | 030-013-00-7 | 01-2119463881-32 |           |
|            | Aquatic Acute 1, Aquatic Chronic 1; H400 H410  |              |                  |           |

Wortlaut der H- und EUH-Sätze: siehe Abschnitt 16.

**Spezifische Konzentrationsgrenzen, M-Faktoren und ATE**

| CAS-Nr.    | EG-Nr.    | Bezeichnung  | Anteil    |
|------------|-----------|--|-----------|
|            |           | Spezifische Konzentrationsgrenzen, M-Faktoren und ATE  |           |
| 1312-76-1  | 215-199-1 | Kieselsäure, Kaliumsalz MVZ > 3,2  | 1 - < 5 % |
|            |           | oral: LD50 = > 2000 mg/kg  |           |
| 13463-41-7 | 236-671-3 | Zinkpyrithion  | < 1 %     |
|            |           | inhalativ: ATE = 3 mg/l (Dämpfe); inhalativ: ATE = 0,5 mg/l (Stäube oder Nebel); dermal: LD50 = > 2000 mg/kg; oral: LD50 = 269 mg/kg M akut; H400: M=100<br>M chron.; H410: M=10 |           |
| 1314-13-2  | 215-222-5 | Zinkoxid   | < 1 %     |
|            |           | M akut; H400: M=1<br>M chron.; H410: M=1   |           |

**ABSCHNITT 4: Erste-Hilfe-Maßnahmen**
**4.1. Beschreibung der Erste-Hilfe-Maßnahmen**
**Allgemeine Hinweise**

In allen Zweifelsfällen oder wenn Symptome vorhanden sind, ärztlichen Rat einholen.

**Nach Einatmen**

Betroffenen an die frische Luft bringen und warm und ruhig halten. Bei Atembeschwerden oder Atemstillstand künstliche Beatmung einleiten. Bei Symptomen der Atemwege: Sofort ärztlichen Rat einholen/ärztliche Hilfe hinzuziehen.

**Nach Hautkontakt**

Beschmutzte, getränkte Kleidung sofort ausziehen. Mit viel Wasser und Seife waschen. Bei Hautreaktionen Arzt aufsuchen.

**Nach Augenkontakt**

BEI KONTAKT MIT DEN AUGEN: Einige Minuten lang behutsam mit Wasser spülen. Eventuell vorhandene Kontaktlinsen nach Möglichkeit entfernen. Weiter spülen. Augenarzt aufsuchen.

## Sicherheitsdatenblatt

gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006

### Sefra Prevent

Überarbeitet am: 26.05.2020

Seite 3 von 12

#### **Nach Verschlucken**

Kein Erbrechen herbeiführen. Niemals einer bewusstlosen Person oder bei auftretenden Krämpfen etwas über den Mund verabreichen. Nach Verschlucken den Mund mit reichlich Wasser ausspülen (nur wenn die Person bei Bewusstsein ist) und sofort medizinische Hilfe holen.

#### **4.2. Wichtigste akute und verzögert auftretende Symptome und Wirkungen**

Nach Verschlucken: Magen-Darm-Beschwerden

#### **4.3. Hinweise auf ärztliche Soforthilfe oder Spezialbehandlung**

Symptomatische Behandlung.

### **ABSCHNITT 5: Maßnahmen zur Brandbekämpfung**

#### **5.1. Löschmittel**

##### **Geeignete Löschmittel**

Löschmaßnahmen auf die Umgebung abstimmen.

##### **Ungeeignete Löschmittel**

Wasservollstrahl

#### **5.2. Besondere vom Stoff oder Gemisch ausgehende Gefahren**

Nicht entzündbar. Im Brandfall können entstehen: Gase/Dämpfe, giftig

#### **5.3. Hinweise für die Brandbekämpfung**

Im Brandfall: Umgebungsluftunabhängiges Atemschutzgerät tragen. Chemikalienschutzanzug.

#### **Zusätzliche Hinweise**

Gase/Dämpfe/Nebel mit Wassersprühstrahl niederschlagen. Zum Schutz von Personen und zur Kühlung von Behältern im Gefahrenbereich Wassersprühstrahl einsetzen. Kontaminiertes Löschwasser getrennt sammeln. Nicht in die Kanalisation oder Gewässer gelangen lassen.

### **ABSCHNITT 6: Maßnahmen bei unbeabsichtigter Freisetzung**

#### **6.1. Personenbezogene Vorsichtsmaßnahmen, Schutzausrüstungen und in Notfällen anzuwendende**

##### **Verfahren**

Für ausreichende Lüftung sorgen. Gas/Rauch/Dampf/Aerosol nicht einatmen. Kontakt mit Haut, Augen und Kleidung vermeiden. Persönliche Schutzausrüstung verwenden. Zu beachten: Notfallpläne.

#### **6.2. Umweltschutzmaßnahmen**

Nicht in die Kanalisation oder Gewässer gelangen lassen. Nicht in den Untergrund/Erdreich gelangen lassen. Bei Gasaustritt oder bei Eindringen in Gewässer, Boden oder Kanalisation zuständige Behörden benachrichtigen.

#### **6.3. Methoden und Material für Rückhaltung und Reinigung**

Flächenmäßige Ausdehnung verhindern (z.B. durch Eindämmen oder Ölsperren). Kanalisation abdecken. Mit flüssigkeitsbindendem Material (Sand, Kieselgur, Säurebinder, Universalbinder) aufnehmen. In geeigneten, geschlossenen Behältern sammeln und zur Entsorgung bringen. Das aufgenommene Material gemäß Abschnitt Entsorgung behandeln.

Verunreinigte Flächen gründlich reinigen. Für Reinigung: Wasser

#### **6.4. Verweis auf andere Abschnitte**

Sichere Handhabung: siehe Abschnitt 7

Persönliche Schutzausrüstung: siehe Abschnitt 8

Entsorgung: siehe Abschnitt 13

### **ABSCHNITT 7: Handhabung und Lagerung**

#### **7.1. Schutzmaßnahmen zur sicheren Handhabung**

##### **Hinweise zum sicheren Umgang**

Für ausreichende Lüftung sorgen. Gas/Rauch/Dampf/Aerosol nicht einatmen. Kontakt mit Haut, Augen und Kleidung vermeiden. Persönliche Schutzausrüstung verwenden.

## Sicherheitsdatenblatt

gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006

### Sefra Prevent

Überarbeitet am: 26.05.2020

Seite 4 von 12

#### Hinweise zum Brand- und Explosionsschutz

Übliche Maßnahmen des vorbeugenden Brandschutzes.

#### Weitere Angaben zur Handhabung

Kontaminierte Kleidung ist sofort zu wechseln. Behälter nach Produktentnahme immer dicht verschließen.

#### 7.2. Bedingungen zur sicheren Lagerung unter Berücksichtigung von Unverträglichkeiten

##### Anforderungen an Lagerräume und Behälter

Behälter dicht geschlossen halten und an einem kühlen, gut gelüfteten Ort aufbewahren. (bei Raumtemperatur)

##### Zusammenlagerungshinweise

Nicht zusammen lagern mit: Starke Säure, Alkalien (Laugen) , Nahrungs- und Futtermittel

##### Weitere Angaben zu den Lagerbedingungen

Gegen direkte Sonneneinstrahlung schützen. Schützen gegen: Frost, Hitze (> 50 °C)

#### 7.3. Spezifische Endanwendungen

Farben und Lacke

### ABSCHNITT 8: Begrenzung und Überwachung der Exposition/Persönliche Schutzausrüstungen

#### 8.1. Zu überwachende Parameter

##### Grenzwerte für Arbeitsstoffe (MAK/TRK, GKV 2018)

| CAS-Nr.    | Bezeichnung   | ppm | mg/m <sup>3</sup> | F/m <sup>3</sup> | Kategorie    | Herkunft |
|------------|---|-----|-------------------|------------------|--------------|----------|
| 103-11-7   | 2-Ethylhexylacrylat   | 10  | 82                |                  | Tmw (8 h)    | MAK      |
|            |   | 10  | 82                |                  | Momentanwert | MAK      |
| 55965-84-9 | 5-Chlor-2-methyl-2,3-dihydroisothiazol-3-on<br>[26172-55-4] und<br>2-Methyl-2,3-dihydroisothiazol-3-on<br>[2682-20-4] (Gemisch im Verhältnis 3 : 1) |     | 0,05              |                  | Tmw (8 h)    | MAK      |
| 1310-58-3  | Kaliumhydroxid  |     | 2 E               |                  | Tmw (8 h)    | MAK      |
| 14808-60-7 | Quarzfeinstaub (alveolengängiges kristallines Siliziumdioxid): Quarz  |     | 0,05 A            |                  | Tmw (8 h)    | MAK      |
| 14807-96-6 | Talk (asbestfaserfrei)  |     | 2 A               |                  | Tmw (8 h)    | MAK      |
| 13463-67-7 | Titandioxid (Alveolarstaub)   |     | 5 A               |                  | Tmw (8 h)    | MAK      |
|            |   |     | 10 A              |                  | Kzw (60 min) | MAK      |
| 1314-13-2  | Zinkoxid-Rauch  |     | 5 A               |                  | Tmw (8 h)    | MAK      |

##### DNEL-/DMEL-Werte

| CAS-Nr.                        | Bezeichnung | Expositionsweg | Wirkung    | Wert                 |
|--------------------------------|-------------|----------------|------------|----------------------|
| 13463-67-7                     | Titandioxid |                |            |                      |
| Arbeitnehmer DNEL, langfristig |             | inhalativ      | lokal      | 10 mg/m <sup>3</sup> |
| Verbraucher DNEL, langfristig  |             | oral           | systemisch | 700 mg/kg KG/d       |

## Sicherheitsdatenblatt

gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006

### Sefra Prevent

Überarbeitet am: 26.05.2020

Seite 5 von 12

#### PNEC-Werte

| CAS-Nr.                                   | Bezeichnung                       | Wert        |
|---|-----------------------------------|-------------|
| Umweltkompartiment                        |                                   |             |
| 13463-67-7                                | Titandioxid                       |             |
| Süßwasser                                 |                                   | 0,184 mg/l  |
| Süßwasser (intermittierende Freisetzung)  |                                   | 0,193 mg/l  |
| Meerwasser                                |                                   | 0,0184 mg/l |
| Meerwasser (intermittierende Freisetzung) |                                   | 0,193 mg/l  |
| Süßwassersediment                         |                                   | 1000 mg/kg  |
| Meeresediment                             |                                   | 100 mg/kg   |
| Mikroorganismen in Kläranlagen            |                                   | 100 mg/l    |
| Boden                                     |                                   | 100 mg/kg   |
| 1312-76-1                                 | Kieselsäure, Kaliumsalz MVZ > 3,2 |             |
| Süßwasser                                 |                                   | 7,5 mg/l    |

#### 8.2. Begrenzung und Überwachung der Exposition



##### Geeignete technische Steuerungseinrichtungen

Für ausreichende Belüftung und punktförmige Absaugung an kritischen Punkten sorgen.

##### Schutz- und Hygienemaßnahmen

Kontaminierte Kleidung ausziehen und vor erneutem Tragen waschen. Bei der Arbeit nicht essen, trinken, rauchen. Am Arbeitsplatz nicht essen, trinken, rauchen, schnupfen. Vor den Pausen und bei Arbeitsende Hände und Gesicht gründlich waschen, ggf. duschen. Kontakt mit Haut, Augen und Kleidung vermeiden.

##### Augen-/Gesichtsschutz

Schutzbrille/Gesichtsschutz tragen. (DIN EN 166)  
Gestellbrille mit Seitenschutz

##### Handschutz

Schutzhandschuhe tragen. (Gummihandschuhe.)

Geeignete, nach EN374 getestete Handschuhe tragen.

Beim Umgang mit chemischen Arbeitsstoffen dürfen nur Chemikalienschutzhandschuhe mit CE-Kennzeichen inklusive vierstelliger Prüfnummer getragen werden. Chemikalienschutzhandschuhe sind in ihrer Ausführung in Abhängigkeit von Gefahrstoffkonzentration und -menge arbeitsplatzspezifisch auszuwählen. Es wird empfohlen, die Chemikalienbeständigkeit der oben genannten Schutzhandschuhe für spezielle Anwendungen mit dem Handschuhhersteller abzuklären.

##### Körperschutz

Schutzkleidung. Schuhwerk (Schuhe, Stiefel) (EN 345-347)

##### Atemschutz

Bei unzureichender Belüftung Atemschutz tragen.  
Beim Versprühen geeignetes Atemschutzgerät anlegen.

##### Begrenzung und Überwachung der Umweltexposition

Nicht in die Kanalisation oder Gewässer gelangen lassen. Nicht in den Untergrund/Erdreich gelangen lassen.  
Bei Gasaustritt oder bei Eindringen in Gewässer, Boden oder Kanalisation zuständige Behörden benachrichtigen.

**Sicherheitsdatenblatt**

gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006

**Sefra Prevent**

Überarbeitet am: 26.05.2020

Seite 6 von 12

**ABSCHNITT 9: Physikalische und chemische Eigenschaften****9.1. Angaben zu den grundlegenden physikalischen und chemischen Eigenschaften**

|                  |                  |
|------------------|------------------|
| Aggregatzustand: | Flüssig          |
| Farbe:           | weiß             |
| Geruch:          | charakteristisch |
| Geruchsschwelle: | nicht bestimmt   |
| pH-Wert:         | 9 - 11           |

**Zustandsänderungen**

|   |                |
|---|----------------|
| Schmelzpunkt:                                 | nicht bestimmt |
| Siedepunkt oder Siedebeginn und Siedebereich: | ca. 100 °C     |
| Flammpunkt:                                   | nicht bestimmt |

**Entzündbarkeit**

|            |                 |
|------------|-----------------|
| Feststoff: | nicht anwendbar |
| Gas:       | nicht anwendbar |

**Explosionsgefahren**

Das Produkt ist nicht: Explosionsgefährlich.

|                          |                |
|--------------------------|----------------|
| Untere Explosionsgrenze: | nicht bestimmt |
| Obere Explosionsgrenze:  | nicht bestimmt |
| Zündtemperatur:          | nicht bestimmt |

**Selbstentzündungstemperatur**

|            |                 |
|------------|-----------------|
| Feststoff: | nicht anwendbar |
| Gas:       | nicht anwendbar |

|                        |                |
|------------------------|----------------|
| Zersetzungstemperatur: | nicht bestimmt |
|------------------------|----------------|

**Brandfördernde Eigenschaften**

Nicht brandfördernd.

|                            |            |
|----------------------------|------------|
| Dampfdruck:<br>(bei 20 °C) | ca. 24 hPa |
|----------------------------|------------|

|         |                        |
|---------|------------------------|
| Dichte: | 1,49 g/cm <sup>3</sup> |
|---------|------------------------|

|                    |          |
|--------------------|----------|
| Wasserlöslichkeit: | mischbar |
|--------------------|----------|

**Löslichkeit in anderen Lösungsmitteln**

nicht bestimmt

|   |                |
|---|----------------|
| Verteilungskoeffizient<br>n-Oktanol/Wasser: | nicht bestimmt |
|---|----------------|

|                  |                |
|------------------|----------------|
| Dyn. Viskosität: | nicht bestimmt |
|------------------|----------------|

|                  |                |
|------------------|----------------|
| Kin. Viskosität: | nicht bestimmt |
|------------------|----------------|

|                       |                |
|-----------------------|----------------|
| Relative Dampfdichte: | nicht bestimmt |
|-----------------------|----------------|

|                              |                |
|------------------------------|----------------|
| Verdampfungsgeschwindigkeit: | nicht bestimmt |
|------------------------------|----------------|

**9.2. Sonstige Angaben**

Es liegen keine Informationen vor.

**ABSCHNITT 10: Stabilität und Reaktivität****10.1. Reaktivität**

Bei bestimmungsgemäßer Handhabung und Lagerung treten keine gefährlichen Reaktionen auf.

## Sicherheitsdatenblatt

gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006

### Sefra Prevent

Überarbeitet am: 26.05.2020

Seite 7 von 12

#### 10.2. Chemische Stabilität

Das Produkt ist unter den empfohlenen Lagerungs-, Verwendungs- und Temperaturbedingungen chemisch stabil.

#### 10.3. Möglichkeit gefährlicher Reaktionen

Es sind keine gefährlichen Reaktionen bekannt.

#### 10.4. Zu vermeidende Bedingungen

Gegen direkte Sonneneinstrahlung schützen. Schützen gegen: Frost, Hitze (> 50 °C)

#### 10.5. Unverträgliche Materialien

Starke Säure, Alkalien (Laugen)

#### 10.6. Gefährliche Zersetzungsprodukte

Im Brandfall können entstehen: Gase/Dämpfe, giftig

### ABSCHNITT 11: Toxikologische Angaben

#### 11.1. Angaben zu toxikologischen Wirkungen

##### Akute Toxizität

Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.

| CAS-Nr.    | Bezeichnung                       |                   |         |            |          |
|------------|-----------------------------------|-------------------|---------|------------|----------|
|            | Expositionsweg                    | Dosis             | Spezies | Quelle     | Methode  |
| 1312-76-1  | Kieselsäure, Kaliumsalz MVZ > 3,2 |                   |         |            |          |
|            | oral                              | LD50 > 2000 mg/kg | Ratte   | Hersteller |          |
| 13463-41-7 | Zinkpyrithion                     |                   |         |            |          |
|            | oral                              | LD50 269 mg/kg    | Ratte   | Hersteller | OECD 401 |
|            | dermal                            | LD50 > 2000 mg/kg | Ratte   | Hersteller |          |
|            | inhalativ Dampf                   | ATE 3 mg/l        |         |            |          |
|            | inhalativ Aerosol                 | ATE 0,5 mg/l      |         |            |          |

##### Reiz- und Ätzwirkung

Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.

##### Sensibilisierende Wirkungen

Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.

##### Krebserzeugende, erbgutverändernde und fortpflanzungsgefährdende Wirkungen

Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.

##### Spezifische Zielorgan-Toxizität bei einmaliger Exposition

Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.

##### Spezifische Zielorgan-Toxizität bei wiederholter Exposition

Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.

##### Aspirationsgefahr

Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.

##### Erfahrungen aus der Praxis

##### Sonstige Beobachtungen

Nach Verschlucken: Magen-Darm-Beschwerden

Wiederholte oder fortgesetzte Exposition kann Hautreizungen und Dermatitis, auf Grund der entfettenden Eigenschaften des Produkts, bewirken.

### ABSCHNITT 12: Umweltbezogene Angaben

## Sicherheitsdatenblatt

gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006

### Sefra Prevent

Überarbeitet am: 26.05.2020

Seite 8 von 12

#### 12.1. Toxizität

Sehr giftig für Wasserorganismen mit langfristiger Wirkung.

| CAS-Nr.    | Bezeichnung                 |               |           |         |  |                        |
|------------|-----------------------------|---------------|-----------|---------|--|------------------------|
|            | Aquatische Toxizität        | Dosis         | [h]   [d] | Spezies | Quelle                                   | Methode                |
| 13463-41-7 | Zinkpyrithion               |               |           |         |  |                        |
|            | Akute Fischtoxizität        | LC50<br>mg/l  | 0,0026    | 96 h    | Pimephales promelas<br>(Dickkopfelritze) | Hersteller<br>OECD 203 |
|            | Akute Algentoxizität        | ErC50<br>mg/l | 0,0013    | 72 h    | Skeletonema<br>costatum                  | Hersteller<br>OECD 201 |
|            | Akute<br>Crustaceatoxizität | EC50<br>mg/l  | 0,0082    | 48 h    | Daphnia magna<br>(Großer Wasserfloh)     | Hersteller<br>OECD 202 |
|            | Fischtoxizität              | NOEC<br>mg/l  | 0,00125   | 28 d    | Brachydanio rerio<br>(Zebrafisch)        | Hersteller<br>OECD 215 |
|            | Crustaceatoxizität          | NOEC<br>mg/l  | 0,0022    | 21 d    | Daphnia spec                             | Hersteller<br>OECD 211 |
|            | Akute Bakterientoxizität    | (2,8 mg/l)    |           | 3 h     | Belebtschlamm                            | Hersteller<br>OECD 209 |

#### 12.2. Persistenz und Abbaubarkeit

Das Produkt wurde nicht geprüft.

#### 12.3. Bioakkumulationspotenzial

Das Produkt wurde nicht geprüft.

#### Verteilungskoeffizient n-Oktanol/Wasser

| CAS-Nr.    | Bezeichnung   | Log Pow |
|------------|---------------|---------|
| 13463-41-7 | Zinkpyrithion | 1,21    |

#### BCF

| CAS-Nr.    | Bezeichnung   | BCF | Spezies | Quelle     |
|------------|---------------|-----|---------|------------|
| 13463-41-7 | Zinkpyrithion | 50  |         | Hersteller |

#### 12.4. Mobilität im Boden

Das Produkt wurde nicht geprüft.

#### 12.5. Ergebnisse der PBT- und vPvB-Beurteilung

Die Stoffe im Gemisch erfüllen nicht die PBT/vPvB Kriterien gemäß REACH, Anhang XIII.

#### 12.6. Andere schädliche Wirkungen

Es liegen keine Informationen vor.

#### Weitere Hinweise

Nicht in die Kanalisation oder Gewässer gelangen lassen. Nicht in den Untergrund/Erdreich gelangen lassen.

### ABSCHNITT 13: Hinweise zur Entsorgung

#### 13.1. Verfahren der Abfallbehandlung

##### Empfehlungen zur Entsorgung

Nicht in die Kanalisation oder Gewässer gelangen lassen. Nicht in den Untergrund/Erdreich gelangen lassen.  
Entsorgung gemäß den behördlichen Vorschriften.

##### Abfallschlüssel - ungebrauchtes Produkt

080112 ABFÄLLE AUS HERSTELLUNG, ZUBEREITUNG, VERTRIEB UND ANWENDUNG (HZVA) VON BESCHICHTUNGEN (FARBEN, LACKE, EMAIL), KLEBSTOFFEN, DICHTMASSEN UND DRUCKFARBEN; Abfälle aus HZVA und Entfernung von Farben und Lacken; Farb- und Lackabfälle mit Ausnahme derjenigen, die unter 08 01 11 fallen

##### Abfallschlüssel - verbrauchtes Produkt

## Sicherheitsdatenblatt

gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006

### Sefra Prevent

Überarbeitet am: 26.05.2020

Seite 9 von 12

080112 ABFÄLLE AUS HERSTELLUNG, ZUBEREITUNG, VERTRIEB UND ANWENDUNG (HZVA) VON BESCHICHTUNGEN (FARBEN, LACKE, EMAIL), KLEBSTOFFEN, DICHTMASSEN UND DRUCKFARBEN; Abfälle aus HZVA und Entfernung von Farben und Lacken; Farb- und Lackabfälle mit Ausnahme derjenigen, die unter 08 01 11 fallen

#### Entsorgung ungereinigter Verpackung und empfohlene Reinigungsmittel

Kontaminierte Verpackungen sind wie der Stoff zu behandeln. Nicht kontaminierte und restentleerte Verpackungen können einer Wiederverwertung zugeführt werden.

### ABSCHNITT 14: Angaben zum Transport

#### Landtransport (ADR/RID)

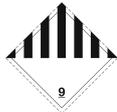
**14.1. UN-Nummer:** UN 3082  
**14.2. Ordnungsgemäße UN-Versandbezeichnung:** UMWELTGEFÄHRDENDER STOFF, FLÜSSIG, N.A.G. (Zinkoxid; Zinkpyrithion)  
**14.3. Transportgefahrenklassen:** 9  
**14.4. Verpackungsgruppe:** III  
Gefahrzettel: 9



Klassifizierungscode: M6  
Sondervorschriften: 274 335 375 601  
Begrenzte Menge (LQ): 5 L  
Freigestellte Menge: E1  
Beförderungskategorie: 3  
Gefahrnummer: 90  
Tunnelbeschränkungscode: -

#### Binnenschifftransport (ADN)

**14.1. UN-Nummer:** UN 3082  
**14.2. Ordnungsgemäße UN-Versandbezeichnung:** UMWELTGEFÄHRDENDER STOFF, FLÜSSIG, N.A.G. (Zinkoxid; Zinkpyrithion)  
**14.3. Transportgefahrenklassen:** 9  
**14.4. Verpackungsgruppe:** III  
Gefahrzettel: 9



Klassifizierungscode: M6  
Sondervorschriften: 274 335 375 601  
Begrenzte Menge (LQ): 5 L  
Freigestellte Menge: E1

#### Seeschifftransport (IMDG)

**14.1. UN-Nummer:** UN 3082  
**14.2. Ordnungsgemäße UN-Versandbezeichnung:** ENVIRONMENTALLY HAZARDOUS SUBSTANCE, LIQUID, N.O.S. (zinc oxide; Pyrithione zinc)  
**14.3. Transportgefahrenklassen:** 9  
**14.4. Verpackungsgruppe:** III  
Gefahrzettel: 9

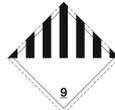
## Sicherheitsdatenblatt

gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006

### Sefra Prevent

Überarbeitet am: 26.05.2020

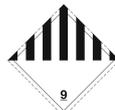
Seite 10 von 12



Sondervorschriften: 274, 335, 969  
 Begrenzte Menge (LQ): 5 L  
 Freigestellte Menge: E1  
 EmS: F-A, S-F

#### Lufttransport (ICAO-TI/IATA-DGR)

**14.1. UN-Nummer:** UN 3082  
**14.2. Ordnungsgemäße UN-Versandbezeichnung:** ENVIRONMENTALLY HAZARDOUS SUBSTANCE, LIQUID, N.O.S. (zinc oxide; Pyrethione zinc)  
**14.3. Transportgefahrenklassen:** 9  
**14.4. Verpackungsgruppe:** III  
 Gefahrzettel: 9



Sondervorschriften: A97 A158 A197  
 Begrenzte Menge (LQ) Passenger: 30 kg G  
 Passenger LQ: Y964  
 Freigestellte Menge: E1  
 IATA-Verpackungsanweisung - Passenger: 964  
 IATA-Maximale Menge - Passenger: 450 L  
 IATA-Verpackungsanweisung - Cargo: 964  
 IATA-Maximale Menge - Cargo: 450 L

#### 14.5. Umweltgefahren

UMWELTGEFÄHRDEND: Ja



Gefahrauslöser: Zinkoxid; Zinkpyrethion

#### 14.6. Besondere Vorsichtsmaßnahmen für den Verwender

Es liegen keine Informationen vor.

#### 14.7. Massengutbeförderung gemäß Anhang II des MARPOL-Übereinkommens und gemäß IBC-Code

nicht anwendbar

### ABSCHNITT 15: Rechtsvorschriften

#### 15.1. Vorschriften zu Sicherheit, Gesundheits- und Umweltschutz/spezifische Rechtsvorschriften für den Stoff oder das Gemisch

##### EU-Vorschriften

Verwendungsbeschränkungen (REACH, Anhang XVII):

Eintrag 3

Angaben zur IE-Richtlinie 2010/75/EU (VOC): < 0,05 %

Angaben zur VOC-Richtlinie 2004/42/EG: < 0,3 %

Unterkategorie nach 2004/42/EG: Innenanstriche für Wände und Decken (matt) (Glanz ≤25@60°) - Beschichtungsstoffe auf Wasserbasis, VOC-Grenzwert: 30 g/l

## Sicherheitsdatenblatt

gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006

### Sefra Prevent

Überarbeitet am: 26.05.2020

Seite 11 von 12

Angaben zur SEVESO III-Richtlinie  
2012/18/EU:

E1 Gewässergefährdend

#### Nationale Vorschriften

Beschäftigungsbeschränkung:

Beschäftigungsbeschränkungen nach dem Jugendarbeitsschutzgesetz  
(94/33/EG) beachten.

Klassifizierung nach VbF:

Unterliegt nicht der Verordnung brennbarer Flüssigkeiten.

Wassergefährdungsklasse (D):

3 - stark wassergefährdend

#### 15.2. Stoffsicherheitsbeurteilung

Eine Stoffsicherheitsbeurteilung wurde für folgende Stoffe in diesem Gemisch durchgeführt:  
Kieselsäure, Kaliumsalz MVZ > 3,2

### ABSCHNITT 16: Sonstige Angaben

#### Abkürzungen und Akronyme

CLP: Classification, labelling and Packaging

REACH: Registration, Evaluation and Authorization of Chemicals

GHS: Globally Harmonised System of Classification, Labelling and Packaging of Chemicals

UN: United Nations

CAS: Chemical Abstracts Service

DNEL: Derived No Effect Level

DMEL: Derived Minimal Effect Level

PNEC: Predicted No Effect Concentration

ATE: Acute toxicity estimate

LC50: Lethal concentration, 50%

LD50: Lethal dose, 50%

LL50: Lethal loading, 50%

EL50: Effect loading, 50%

EC50: Effective Concentration 50%

ErC50: Effective Concentration 50%, growth rate

NOEC: No Observed Effect Concentration

BCF: Bio-concentration factor

PBT: persistent, bioaccumulative, toxic

vPvB: very persistent, very bioaccumulative

ADR: Accord européen sur le transport des marchandises dangereuses par Route (European Agreement concerning the International Carriage of Dangerous Goods by Road)

RID: Regulations concerning the international carriage of dangerous goods by rail

ADN: European Agreement concerning the International Carriage of Dangerous Goods by Inland Waterways (Accord européen relatif au transport international des marchandises dangereuses par voies de navigation intérieures)

IMDG: International Maritime Code for Dangerous Goods

EmS: Emergency Schedules

MFAG: Medical First Aid Guide

IATA: International Air Transport Association

ICAO: International Civil Aviation Organization

MARPOL: International Convention for the Prevention of Marine Pollution from Ships

IBC: Intermediate Bulk Container

VOC: Volatile Organic Compounds

SVHC: Substance of Very High Concern

Abkürzungen und Akronyme siehe Verzeichnis unter <http://abk.esdscom.eu>

**Sicherheitsdatenblatt**

gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006

**Sefra Prevent**

Überarbeitet am: 26.05.2020

Seite 12 von 12

**Einstufung von Gemischen und verwendete Bewertungsmethode gemäß Verordnung (EG) Nr. 1272/2008****[CLP]**

|                         |                      |
|-------------------------|----------------------|
| Einstufung              | Einstufungsverfahren |
| Aquatic Acute 1; H400   | Berechnungsverfahren |
| Aquatic Chronic 2; H411 | Berechnungsverfahren |

**Wortlaut der H- und EUH-Sätze (Nummer und Volltext)**

|      |  |
|------|--|
| H301 | Giftig bei Verschlucken.                                       |
| H315 | Verursacht Hautreizungen.                                      |
| H318 | Verursacht schwere Augenschäden.                               |
| H319 | Verursacht schwere Augenreizung.                               |
| H331 | Giftig bei Einatmen.   |
| H335 | Kann die Atemwege reizen.                                      |
| H372 | Schädigt die Organe bei längerer oder wiederholter Exposition. |
| H400 | Sehr giftig für Wasserorganismen.                              |
| H410 | Sehr giftig für Wasserorganismen mit langfristiger Wirkung.    |
| H411 | Giftig für Wasserorganismen, mit langfristiger Wirkung.        |

**Weitere Angaben**

Die Angaben stützen sich auf den heutigen Stand unserer Kenntnisse, sie stellen jedoch keine Zusicherung von Produkteigenschaften dar und begründen kein vertragliches Rechtsverhältnis. Bestehende Gesetze und Bestimmungen sind vom Empfänger unserer Produkte in eigener Verantwortung zu beachten.

*(Die Daten der gefährlichen Inhaltsstoffe wurden jeweils dem letztgültigen Sicherheitsdatenblatt des Vorlieferanten entnommen.)*